



Gemeindeverwaltung Haßloch
Straßenverkehrsbehörde
Langgasse 64
67454 Haßloch

Ordnungsbehörde
Langgasse 64
67454 Haßloch/Pfalz
Tel. (06324) 935 - 429
Fax (06324) 935 - 201
www.hassloch.de
vollzugsdienst@hassloch.de

Antrag auf Erteilung einer

- ☐ Sondernutzungserlaubnis
- ☐ Verkehrsrechtlichen Anordnung

gemäß der Sondernutzungssatzung der Gemeinde Haßloch, sowie dem Landesstraßengesetz (LStrG) Rheinland-Pfalz und der Straßenverkehrsordnung (StVO) in der jeweils geltenden Fassung.

* Pflichtfelder

Hinweise zur Antragstellung:

- Der Antrag ist grundsätzlich spätestens 14 Kalendertage vor dem geplanten Beginn der Maßnahme schriftlich einzureichen. Bei verspäteter Antragstellung fallen ggf. Verzugsgebühren an und eine rechtzeitige Bearbeitung und Entscheidung kann nicht gewährleistet werden.
- Der Antrag kann nur abschließend bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt ist.
- Änderungen der tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse sind unverzüglich mitzuteilen.
- Dem Antrag sind, soweit erforderlich, Lagepläne, Regelpläne, Skizzen, Fotos, Maßangaben, Beschreibungen der Maßnahme sowie Nachweise über weitere erforderliche Genehmigungen beizufügen. Die Gemeindeverwaltung kann im Einzelfall weitere Unterlagen oder Gutachten anfordern.
- Die Aufwendungen (Kosten, Verkehrszeichen, sowie Beschilderungspläne) für den Vollzug der Anordnung sind vom Antragsteller zu tragen (vgl. § 5 b Abs. 2 d StVG).
- Für Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum dürfen Gegenstände erst nach Erteilung der erforderlichen Sondernutzungserlaubnis und/oder verkehrsrechtlichen Anordnung aufgestellt oder angebracht werden. Soweit erforderlich, ist zudem ein gültiger Qualifikationsnachweis nach RSA 21 vorzuhalten. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden; in besonderen Fällen können auch strafrechtliche Konsequenzen in Betracht gezogen werden.
- Eine Sondernutzung liegt vor, wenn öffentliche Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus für private, gewerbliche oder sonstige besondere Zwecke genutzt werden. Hierzu zählt insbesondere die Inanspruchnahme von Straßen, Wegen oder Plätzen.
- Eine verkehrsrechtliche Anordnung legt die zur Sicherung einer Arbeitsstelle oder sonstigen Maßnahme im öffentlichen Verkehrsraum erforderlichen Verkehrsregelungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen fest.

1. Allgemeine Pflichtangaben	
1.1 Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin (=Rechnungsempfänger) *	
Name / Firma	
Ansprechperson	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
1.2 Abweichende verantwortliche Person bzw. tatsächliche Nutzungsberechtigte (falls zutreffend)	
Name / Firma	
Ansprechperson	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
1.3 Allgemeine Angaben zur Maßnahme (zutreffendes bitte ankreuzen)	
Art der Nutzung*	☐ Privat ☐ Gewerblich ☐ Sonstiges:
Zweck / Grund*	
Örtlichkeit*	
Betroffene Verkehrsfläche*	☐ Gehweg ☐ Radweg ☐ gem. Geh- und Radweg
	☐ Fahrbahn ☐ Verkehrsberuhigter Bereich
Zeitraum *	vom _____ bis _____
Tägliche Nutzungszeit	von _____ Uhr bis _____ Uhr

2. Angaben zur Sondernutzung		
2.1 Art der beantragten Sondernutzung * (zutreffendes bitte ankreuzen & unterstreichen)		
☐ Gerüst* / Container** / Kran***	☐ Baustofflagerung / Materiallagerung	
☐ Tagesbaustelle / Anlieferung von Baumaterial	☐ Bauzaun / Baubude / Arbeitswagen	
☐ Verkaufswagen / mobiler Verkaufsstand	☐ Infostand	
☐ Werbeanlagen / Aufsteller / Warenauslage	☐ Masten / Banner / Fahnen	
☐ Plakatierung / Plakatierung für Wahlen	☐ Automat (Inhalt: _____)	
☐ Außenbestuhlung (Tische, Sitzgelegenheit)	☐ Sonstiges:	
Gerüst*-, Container**-, Kranfirma*** ist zu benennen: Firmenname: Firmenanschrift: E-Mail: Tel.-Nr:		
2.2 Flächenangaben*		
Länge (m)	Breite (m)	Fläche (m²)
2.3 Anlagen und ergänzende Angaben * (zutreffendes bitte ankreuzen)		
Beigefügte Anlagen	☐ Lageplan / Skizze ☐ Zeichnung / Plan ☐ Fotos ☐ Sonstiges	
Bemerkungen & Auflagenwünsche		
2.4 Zusätzliche Angaben bei Plakatierung / Bannerwerbung* (Nur ausfüllen, wenn Plakate, Banner oder vergleichbare Werbeanlagen beantragt werden.)		
Bezeichnung (der Veranstaltung)		
Anzahl bei Plakaten und Banner (max 30 Stk.)		
Standorte / Bereiche		
Werbezeitraum bei Plakaten und Banner (max 14 Tage)	vom _____ bis _____	

3. Angaben zur Verkehrsrechtlichen Anordnung (VRA)	
3.1 Umfang der VRA * (zutreffendes bitte ankreuzen)	
☐ Eingeschränktes Halteverbot	☐ Halbseite Sperrung
☐ Absolutes Halteverbot	☐ Seitenstreifen
☐ Vollsperrung mit Umleitungsverkehr	☐ Parkplatzsperrung
☐ Sonstiges:	
3.2 Anlagen und ergänzende Angaben * (zutreffendes bitte ankreuzen)	
Beigefügte Anlagen	☐ Lageplan / Skizze ☐ Zeichnung / Plan ☐ Fotos ☐ Sonstiges
Regelplan nach RSA21	
Bemerkungen & Auflagenwünsche	
Haftpflchtversicherung vorhanden?	Qualifikationsnachweis RSA 21 vorhanden?
☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein

4. Erklärung des Antragsstellers*	
☐ Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. ☐ Ich versichere, dass die ständige Erreichbarkeit meiner Person oder der verantwortlichen Person <u>vor Ort</u> gewährleistet ist. ☐ Mir ist bekannt, dass die Sondernutzungserlaubnis bzw. die Verkehrsrechtliche Anordnung weitere Auflagen enthalten kann und andere nach Rechtsvorschriften erforderliche Genehmigungen durch diesen Antrag nicht ersetzt werden. ☐ Mir ist bekannt, dass die Verkehrssicherungspflicht für die im Rahmen der Sondernutzung bzw. der Verkehrsrechtlichen Anordnung aufgestellten Anlagen und Einrichtungen <u>mir selbst</u> obliegt und dass Änderungen unverzüglich mitzuteilen sind. ☐ Mir ist bekannt, dass ich für alle Schäden hafte, die im Zusammenhang mit der beantragten Maßnahme an öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeindeeigentum oder gegenüber Dritten entstehen und von mir oder den von mir beauftragten Personen verursacht werden. Ich verpflichte mich, die Gemeinde von entsprechenden Ansprüchen Dritter freizustellen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.	
Ort und Datum	Unterschrift Antragssteller / Stempel